

Allgemeine Psychologie II

Urteilen und Entscheiden im Alltag

Übungsblatt 6 Gruppe B S. 161 -181 Abgabe 08.06.2004 Sascha Frank

Frage 1:

Bei welcher der folgenden Fragen wären Sie sicherer was ihre Erinnerungen anbelangt.

- a. Was haben sie in dem Augenblick getan als Sie von den Anschlägen auf das World Trade Center am 11.09.01 erfahren haben?
- b. Was haben sie am 08.05. diesen Jahres getan?

Antwort:

Die Mehrzahl wäre davon überzeugt, daß sie sich an a. besser erinnern könnten. Dies liegt zum einen an der emotionalen Signifikanz des Ereignisses. Und zum anderen war die Verarbeitung des Ereignisses schwierig, was zu einer erhöhten Aufmerksamkeit führte.

Die Anschläge von 11.09.01 waren ein sog. flashbulb event.

Ob das, an das wir glauben uns erinnern zu können so passiert ist, ist eine andere Frage.

Frage 2:

Nachdem sie die letzten Jahre Single waren, haben sie bei der Arbeit jmd. kennengelernt der neu dazu gekommen ist. Sie haben dieser Person so gut es geht geholfen den richtigen Einstieg zu finden, haben viel Zeit mit ihr verbracht und sie näher kennengelernt und hatten das Gefühl sich richtig gut zu verstehen, doch ihre Wege trennen sich voneinander, Nach einem Vierteljahr treffen sie wieder auf diese Person, sie müssen aber feststellen, dass die Person nun offenbar ganz andere Eigenschaften hat.

Hatte diese Person schon immer diese Eigenschaften oder haben sie einfach nur die falschen Erwartungen an diese Person gehabt, und dabei ihre Handlungen falsch interpretiert, z.b. die Bewunderung für ihre fachliche Kompetenz als Bewunderung für sich selbst missverstanden?

Antwort:

Sie haben die falschen Erwartungen an diese Person gehabt, und diese durch eine positiv Teststrategie getestet. Zudem beeinflussen die jetzigen Erwartungen die Erinnerung, was zu einer selektiven Suche des beobachteten Verhalten führt.

Frage 3:

Auf einer Party eines Bekannten, wird ihnen ein befreundetes Ehepaar ihres Bekannten vorgestellt. Von dem Paar wußten Sie nur, daß sie eine Ärztin ist und er bei einer Bank arbeitet. Im Lauf des Gesprächs erfahren sie mehr über die Arbeit der beiden.

Es stellt sich heraus,daß er im Kreditbereich tätig ist und daß sie Urologin ist.

An was werden sie sich eher erinnern können, daß er in der Kreditabteilung arbeitet, oder sie als Urologin ?

Antwort:

An die Ärztin wird man sich leichter erinnern können, man hatte zwar eine Ärztin erwartet, aber keine Urologin.

Bei ihm werden die Erwartungen erfüllt.

Bei ihr gibt es Erwartungs inkongruente Information. Wir versuchen die Situation mit unseren Erwartungen abzugleichen. Und setzen uns intensiver damit auseinander.